



PRESSEMITTEILUNG

Lüneburg, 25. April 2014

Schülermusikwettbewerb: Rockige Klänge aus Bleckede überzeugen an der BBS I

(lk/ho) Die Sieger des 5. Schülermusikwettbewerbs für die Schulen des Landkreises Lüneburg stehen fest: gleich drei Bands aus Bleckede und eine Band aus Scharnebeck punkteten heute (Freitag, 25. April 2014) beim Kontest an der BBS I in Lüneburg. Die vierköpfige Rockband Talentfrei vom Gymnasium Bleckede überzeugte die Jury in Hemd und Krawatte mit Eigenkompositionen und entpuppte sich dabei als alles andere als talentfrei. „Deine dreckige Stimme ist gruselig gut“, so Jurymitglied Hansi Hoffmann zum Leadsänger.



Die Siegerband Talentfrei vom Gymnasium Bleckede überzeugte beim 5. Schülermusikwettbewerb des Landkreises Lüneburg.

Auf dem 2. Platz landete die Band Yolo – kurz für „You only live once“ (deutsch: Man lebt nur einmal) –, ebenfalls vom Gymnasium Bleckede. Das 7-köpfige Ensemble interpretierte mit Akkordeon-Begleitung insbesondere den Hit „Hey Brother“ von Avicii neu. „Als jüngste Band habt ihr euch toll verkauft“, lobte die Jury die 13- und 14-Jährigen, „ihr solltet in jedem Fall gemeinsam weitermachen.“



Die Band Yolo vom Gymnasium Bleckede – hier mit Landrat Manfred Nahrstedt (Mitte) und Jurymitgliedern (v.l.: Florian Fiechtner, Wiebke Fellenberg, Hansi Hoffmann und Heinz Fricke) – erreichte den 2. Platz.

Platz drei holte die Band „Endlich Donnerstag“ von der Jörg-Immendorf-Schule in Bleckede. Die zwei Mädchen und drei Jungen zeigten mit „Little Lion Man“ von Mumford & Sons besonderes Stimmniveau und hatten mit ihrem Plüschbär-Maskottchen großen Spaß auf der Bühne. Der Jury-Preis für besonders originelle, kreative Projekte ging in diesem Jahr an Mihane Burghazi, Max Helmecke und Hannah Sprenger von der Schule am Schiffshebewerk, Oberschule Scharnebeck. A capella mit Percussion-Begleitung brachten sie eine außergewöhnliche Version von „Royals“ (Lorde) auf die Bühne.



Das Trio Hannah Sprenger, Max Helmecke und Mihane Burghazi von der Schule am Schiffshebewerk – hier mit Landrat Manfred Nahrstedt und der Jury (v.l. Hansi Hoffmann, Florian Fiechtner, Berit Neß, Wiebke Fellenberg und Heinz Fricke) – gewann in diesem Jahr den Jurypreis.

Insgesamt zeigten 10 Bands von Schulen aus dem Landkreis Lüneburg ihr Können in den Kategorien Rock/Pop und Eigenkomposition. Rund 150 Zuschauer sorgten im Forum der BBS I gemeinsam mit den Bands und Schulleiter Christoph Wendeburg für gute Stimmung.

„Ich bewundere den Mut der Jugendlichen, die sich hier auf der Bühne präsentieren“, lobte Organisatorin und Moderatorin Sigrid Ruth, Leiterin des Büro Landrats, das Engagement der jungen Musikerinnen und Musiker.

Landrat Manfred Nahrstedt betonte bei der Siegerehrung am Nachmittag: „Verlierer gibt es bei diesem Wettbewerb nicht. Alle, die heute teilgenommen haben, können sich als Sieger fühlen.“ Für jeden der rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatte der Landkreis eine Urkunde vorbereitet, zusätzlich spendierte die Sparkasse für alle Musiker Kinogutscheine.

Die ersten Auftritte sind den Gewinnern des Wettbewerbs bereits sicher: Die Siegerbands treten am Samstag, 26. Juli 2014, bei einem Preisträgerkonzert im Elbschloss Bleckede auf. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft sucht auch in diesem Jahr aus allen Teilnehmern Interpreten aus, die bei der Lünale vor hunderten Gästen spielen dürfen. Als zusätzliches Bonbon ist für die Siegerband Talentfrei ein Sendeplatz beim Radiosender Zusa reserviert.

Vom Landkreis Lüneburg erhielten die Bands außerdem Geldpreise in Höhe von 300 Euro für den 1. Platz, 200 Euro für den 2. Platz und 100 Euro für den 3. Platz. Mit dem Preisgeld will der Landkreis die jungen Talente beim Weitermachen unterstützen, denn Instrumente und Proberäume kosten Geld. Als kleines Startpaket erhält jede Teilnehmer-Gruppe eine Live-Aufnahme vom Wettbewerb, die Tontechniker Mirko Heil professionell aufbereitet.

Bewertet wurden die zehn Bands wieder von Musikexperten aus der Region: Musikmanager Hansi Hoffmann, Komponist Florian Fiechtner, Vocalcoach Wiebke Fellenberg, Grafikdesignerin Berit Neß und Kreistagsvorsitzender Heinz Fricke achteten auf Bühnenpräsenz, Virtuosität, Intonation und Spaßfaktor.

Weitere Infos finden Sie im Internet unter www.lueneburg.de/musikwettbewerb.